

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M. Heymann:

Die Geschichte der Windenergienutzung 1890–1990

Campus Verlag, Frankfurt 1995, 518 Seiten, DM 88.–, ISBN 3-539-35278-8.

Die Geschichte der Windenergienutzung ist eine Geschichte der Widersprüche: Noch nie gab es so viele und so gravierende Fortschritte der Windenergietechnik wie in den letzten 100 Jahren – und noch nie war ihre Bedeutung so gering. Heymanns Untersuchung setzt ein beim grossen «Windmühlensterben» der Jahrhundertwende und reicht bis zum Scheitern von Growian und anderen Grossprojekten unserer Tage. Anhand historischer Quellen und in Interviews mit Akteuren etwa aus den USA und Dänemark deckt der Autor die Gründe dieser Misserfolge auf: Dass die Windenergie sich nicht schon längst durchgesetzt hat, liegt keineswegs an den zu hohen Kosten, sondern an den energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und verfehlten (gross-)technischen Konzepten.

G. Moewes:

Weder Hütten noch Paläste

Architektur und Ökologie in der Arbeitsgemeinschaft – eine Streitschrift

Birkhäuser Verlag, Basel 1995, 224 Seiten, Fr. 34.–, ISBN 3-7643-5106-3.

Eigentlich wüsste man heute, wie ökologische Neubauten auszusehen hätten: grossvolumige, mehrgeschossige Bauten, mit grossen Südverglasungen und funktionierendem Sonnenschutz, mit möglichst geschlossenen Nordfassaden, aus trocken montierten, problemlosen, wiederverwendbaren Teilen und Materialien; Gebäude, welche die Ästhetik des Seriellen fortsetzen, in überschaubaren Siedlungseinheiten von hoher Dichte und in zusammenhängender, bebauungsfreier Landschaft. Eine Utopie? Moewes: «Es geht heute vor allem darum, qualitative Zielkriterien zu formulieren, deren konkrete, visuelle Ausformung nicht unbedingt vorhersagbar sein muss. Die ästhetische Gediegenheit stellt sich von selbst ein, wenn nur das Produktionstempo verlangsamt wird...»

M. Kiss, P. Zoelly:

Achtung Baustelle!

Visionen und Werkzeuge für Architekten, Ingenieure und Bauherren

Birkhäuser Verlag, Basel 1995, 140 Seiten, Fr. 49.–, ISBN 3-7643-5034-2.

Der Energietechnikingenieur Miklos Kiss und der Architekt Pierre Zoelly wollen sich nicht mehr länger mit der unendlichen Liste all jener Fehler abfinden, die für den heutigen Alltag der Bauplanung so charakteristisch sind. Vor dem Hintergrund des wachsenden

Energiebewusstseins und der geänderten Bedürfnisse im Wohnen und Arbeiten haben sie ein Wochenprogramm für Bauherren, Architekten und Ingenieure entwickelt, das Denkanstoss und Arbeitsmodell zugleich sein will. Die integrale Planung im Team Bauherr, Benutzer und Architekt/Ingenieur braucht einen echt neuen Denkansatz: Die gemeinsame, stark vertiefte Zielformulierung, die Anwendung der schlanken Technik, den Einsatz von sogenannten Denkmödulen, damit nicht jeder Bau von Grund auf neu geplant werden muss und das Denken mit Visionen.

M. Lendi:

Rechtsordnung

Eine Einführung in das schweizerische Recht mit Tafeln und Beispielen

Hochschulverlag, Zürich 1995, 320 Seiten, Fr. 62.–, ISBN 3 7281 2016 2.

Diese Einführung in das schweizerische Recht vermittelt in knapper und übersichtlicher Form einen Zugang zur Welt des Rechts. Berücksichtigt werden insbesondere die anhaltende Internationalisierung und die Herausforderung von Wirtschaft und Umwelt. Gleichzeitig wird das Recht in seiner ordnenden Funktion für die politische, wirtschaftliche und soziale Gemeinschaft sowie in seiner kulturellen Dimension mit ihrer Ausrichtung auf die Freiheit und Würde des Menschen dargestellt. Der erste Teil umreisst die Rechtsordnung in ihren zentralen Aussagen. Der zweite veranschaulicht die Kernaussagen und Teilgebiete durch leicht verständliche Tafeln.

U. Ch. Nef, V. Roberto:

Sachenrecht für Ingenieure und Architekten

Eine Einführung

Hochschulverlag, Zürich 1995, 152 Seiten, Fr. 42.–, ISBN 3 7281 2120 7.

Im Hinblick auf eine nachhaltige Güterbewirtschaftung fällt dem Sachenrecht, insbesondere dem Privateigentum an Immobilien, eine zentrale Rolle zu. Nicht zu übersehen ist die ökonomische Bedeutung des Bodens einerseits für Wohn- und anderseits für Produktionszwecke.

I. Sattes, H. Brodbeck, H.-Ch. Lang, H. Domeisen (Hrsg.):

Erfolg in kleinen und mittleren Unternehmen

Ein Leitfaden für die Führung und Organisation in KMU

Reihe «Mensch-Technik-Organisation» Band 8, Hochschulverlag, Zürich 1995, 256 Seiten, Fr. 42.–, ISBN 3 7281 2089 8.

Dieser Leitfaden soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ermöglichen, ihre wirtschaftlichen, strukturellen und personellen

Probleme gezielt in Angriff zu nehmen. Die Vermittlung wichtiger Prinzipien und Erfahrungen bei der Bewältigung unternehmerischer Aufgaben, wie z.B. Technologieeinsatz, Mitarbeiterführung oder Finanzmanagement, hilft bei der Suche nach konkreten Lösungen. Anhand von Checklisten kann die Situation der eigenen Firma analysiert und beurteilt werden. Generell wird ein besonderes Augenmerk auf die unterschiedlichen Bedingungen und Bedürfnisse der kleinen gegenüber den mittleren Unternehmen gelegt.

H. Kappel, R. Müller (Hrsg.):

Offen führen

Freiräume schaffen für engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reihe «im focus», Verlag Orell Füssli und Verlag Industrielle Organisation, Zürich 1995, 190 Seiten, Fr. 68.–, ISBN 3 280 02347 5.

Um das Verständnis für eine zeitgemässen Menschenführung zu wecken und die Kluft zwischen Bekenntnis und Praxis zu schliessen, gibt das vorliegende Werk Denkanstösse und praktische Verhaltenstips für Führungskräfte und Mitarbeiter. Der gute Vorgesetzte schafft nicht nur Freiräume, sondern befähigt den Mitarbeiter auch, diese Freiräume zu nutzen. Gute Vorgesetzte verstehen es, so zu führen, dass ihre Mitarbeiter Sachaufgaben nicht nur zuverlässig, spezifiv und genau erledigen, sondern auch einen Sinn darin finden.

PROFESSIONELLE FINANZBUCHHALTUNG FÜR WINDOWS 95/3.1/NT

NEU:

DebiINT & KrediINT

Lassen Sie sich zeigen,
was wir unter
"professioneller
Software" verstehen...

Fibu NT

TEL COM COMPUTER-COMMUNICATION

Hängertenstrasse 3, 8104 Weiningen
Telefon: 01-750 66 00, Fax: 01-750 66 16
Filiale: Thundorfstrasse 3, 8500 Frauenfeld
Telefon: 054-21 80 00